

2010-06-25

Frankfurt: Waldeck holt Öffentlich-Rechtler von Danckelmann und Kerst

Die Frankfurter Kanzlei Waldeck Rechtsanwälte verstärkt sich zum Juli im Öffentlichen Recht. Dafür holt sie Ulrich Rathgeb (47) als Counsel, was einem Salary-Partner in anderen Kanzleien entspricht. Rathgeb kommt von Danckelmann und Kerst, wo er ebenfalls als Salary-Partner tätig war.



Ulrich Rathgeb

Rathgeb bringt langjährige Erfahrung in den Bereichen Infrastrukturrecht, Luftverkehrsrecht und Entgeltregulierung mit. Zu seinen Beratungsfeldern gehören planungsrechtliche und luftverkehrsrechtliche Fragestellungen sowie der Bereich Flughafenentgelte.

Bei Danckelmann und Kerst war Rathgeb der einzige ausgewiesene Öffentlich-Rechtler und beriet in den vergangenen zehn Jahren vor allem den Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport.

“Ulrich Rathgeb's ausgezeichnete Expertise in den Bereichen Infrastrukturrecht und Luftverkehrsrecht stellt eine vortreffliche Ergänzung und Erweiterung unserer Beratungsfelder im Öffentlichen Recht dar”, sagte Thomas Fischer, Partner bei Waldeck. Insbesondere die Entgeltregulierung für Flughäfen ist ein Bereich, den Waldeck bereits schwerpunktmäßig im Öffentlichen Sektor betreut.

Die Sozietät ist im Umfeld der Öffentlichen Hand daneben insbesondere in Verkehrsinfrastrukturfragen tätig und zeigte sich mit diesem Schwerpunkt zuletzt auch nach dem Weggang ihres Namensgebers Werner Michael Waldeck weiterhin schlagkräftig. Der angesehene und erfahrene Privatisierungsspezialist hatte seine Sozietät vor knapp einem Jahr verlassen und sich dem Frankfurter Wettbewerber Heymann & Partner angeschlossen (mehr...).

Auch im Bereich IT und Outsourcing, einem weiteren Schwerpunkt der Kanzlei, gab es zuletzt personelle Veränderungen. Bereits zum Mai holte Waldeck den Associate Dr. Peter Rheinländer (35) hinzu, zuvor Geschäftsführer der bvH service GmbH und als Justiziar des Bundesverbandes des deutschen Versandhandels (bvH) für die Beratung der rund 300 Mitgliedsunternehmen aus den Bereichen e-commerce, Katalogversandhandel und Teleshopping zuständig. Ebenfalls zum Mai hatte die Kanzlei allerdings auch den IT-Associate Dr. Roland Steidle verloren, der gemeinsam mit zwei weiteren Anwälten Mainfort gründete (mehr...).

Bei Waldeck arbeiten nun 22 Anwälte, davon sind 10 Partner. Bei Danckelmann und Kerst sind nach dem Weggang Rathgeb's nun noch sechs Equity-Partner, ein Salary-Partner und sechs Associates tätig. Danckelmann und Kerst ist vor allem durch ihre jahrelange Prozessvertretung der Deutschen Telekom bundesweit ein fester Begriff im Gewerblichen Rechtsschutz. Daneben berät die alteingesessene Frankfurter Kanzlei einige namhafte Unternehmen der Wirtschaftsmetropole umfassend.

So gehört Fraport seit vielen Jahrzehnten zum festen Mandantenkreis der Kanzlei, auch im Gesellschafts- und Arbeitsrecht. Danckelmann-Partner Dr. Hans-Jürgen Ruhl kündigte an, den Bereich des Öffentlichen Rechts bereits zum Juli wieder mit einem erfahrenen Großkanzlei-Associate zu besetzen. (Christopher Tod)

Diesen Artikel finden Sie unter : <http://www.juve.de/nachrichten/namenundnachrichten/2010/06/frankfurt-waldeck-verstarkt-sich-im-offentlichen-recht-mit-experten-von-danckelmann-und-kerst>